

**Niederschrift
Sitzung der Ratsversammlung
der Landeshauptstadt Kiel**

Öffentliche Sitzung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.03.2018
Sitzungsbeginn:	16:03 Uhr
Sitzungsende:	22:27 Uhr
Sitzungsunterbrechung:	19:32 Uhr bis 20:00 Uhr
Raum, Ort:	Ratssaal, Rathaus

Vorsitz:

Stadtpräsident Tovar (16:03 Uhr – 19:32 Uhr)
1. Stellv. Stadtpräsident Vollborn (20:00 Uhr – 22:27 Uhr)

1. Schriftführer/in:

Ratsherr Karschau, Ratsfrau Friedrichs-Heinemann, Ratsfrau Möller-Neustock

2. Schriftführer:

Ratsherr Oroshi, Ratsherr Frey

Anwesende Ratsmitglieder:

SPD-Ratsfraktion:

Ratsfrau Friedrichs-Heinemann, Ratsherr Hanns, Ratsherr Heinrichs, Ratsherr Karschau (früher gehend), Ratsfrau Langfeldt, Ratsfrau Lietzow, Ratsfrau Möller-Neustock, Ratsherr Raschke, Ratsherr Rekasch, Ratsherr Schulz, Ratsherr Stadelmann, Ratsherr Tovar, Ratsherr Dr. Traulsen, Ratsherr Wehner, Ratsherr Wilkens, Ratsfrau Yilmaz

CDU-Ratsfraktion:

Ratsherr Frey, Ratsherr Homeyer (später kommend), Ratsherr Könner (später kommend), Ratsherr Kruber, Ratsherr Krumrey, Ratsherr Oroshi, Ratsfrau Pier, Ratsfrau Prange, Ratsfrau Pries, Ratsfrau Schröter, Ratsherr Vollborn,

Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Ratsfrau Dr. Baum (später kommend), Ratsfrau Hirdes, Ratsherr Langniß, Ratsherr Oschmann, Ratsfrau Rudow, Ratsherr Scheelje, Ratsherr Stenger,

SSW-Ratsfraktion:

-/-

FDP-Ratsfraktion:

Ratsherr Meinke

Ratsfraktion DIE LINKE:

Ratsherr Rudau, Ratsherr Wieser

Fraktionslose Ratsmitglieder:

Ratsfrau Danker, Ratsherr Gutsche, Ratsherr Rahim, Ratsherr Regner, Ratsherr Yildirim von Pickardt

Entschuldigte Ratsmitglieder:

Ratsfrau Bauer, Ratsfrau Diehr, Ratsfrau Hake, , Ratsfrau Musculus-Stahnke, Ratsherr Roick, Ratsherr Schmidt, Ratsherr Seele, Ratsherr Stagars, Ratsfrau Dr. Swoboda, Ratsherr Wohlfarth

Verwaltungsleitung:

Oberbürgermeister Dr. Kämpfer, Stadträtin Grondke, Stadtrat Röttgers, Stadtrat Stöcken, Stadträtin Treutel

Schriftführer: Herr Thode (Büro des Stadtpräsidenten)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 4 Aktuelle Stunde
- 4.1 Task Force zur Luftreinhaltung in Städten
- 5 Bürgerbegehren zur Zukunft des Verkehrslandeplatzes Holtenau
- 5.1 Erläuterung des Bürgerbegehrens durch die Vertretungsberechtigten
- 5.2 Standpunkte und Begründungen der Ratsversammlung zum Bürgerentscheid über den Weiterbetrieb des Verkehrslandeplatzes Holtenau
Drucksache: 0198/2018
- 5.2.1 Änderungsantrag zu Standpunkte und Begründungen der Ratsversammlung zum Bürgerentscheid über den Weiterbetrieb des Verkehrslandeplatzes Holtenau (Drs. 0198/2018)
Drucksache: 0251/2018
- 5.3 Bestimmung des Abstimmungstages für die Durchführung eines Bürgerentscheids betreffend Verkehrslandeplatz Holtenau
Drucksache: 0190/2018
- 5.4 Bürgerentscheid zur Zukunft des Verkehrslandeplatzes Holtenau
Drucksache: 0165/2018
- 6 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 15.02.2018
- 7 Mitteilungen des Stadtpräsidenten
- 8 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 8.1 Sachstand - Wohnungsbau in Kiel
Drucksache: 0179/2018
- 8.2 Antrag Kinder- und Jugendbeirat: Autofreie Innenstadt (Drs. 0709/2017); Sachstand
Drucksache: 0049/2018
- 8.3 Entscheidungen gem. § 95 d der Gemeindeordnung - unerhebliche Haushaltsveränderungen -
Drucksache: 0063/2018
- 8.4 Beteiligungsbericht 2016
Drucksache: 0148/2018
- 9 Große Anfragen
- 10 Fraktionsanträge zur Besetzung von Gremien
- 10.1 Nachbesetzung im Innen- und Umweltausschuss
Drucksache: 0173/2018
- 10.2 Abberufung und Umbesetzung im Innen- und Umweltausschuss
Drucksache: 0199/2018
- 10.3 Abberufung und Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss
Drucksache: 0200/2018
- 10.4 Abberufung und Umbesetzung im Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit
Drucksache: 0228/2018
- 10.5 Abberufung und Umbesetzung im Ausschuss für Schule und Sport
Drucksache: 0229/2018
- 10.6 Nachwahl im Ortsbeirat Meimersdorf/Moorsee
Drucksache: 0232/2018

- 10.7 Stellvertretung im Finanzausschuss
Drucksache: 0237/2018
- 11 Anträge der Ortsbeiräte und sonstigen Beiräte
- 12 Anträge aus der Ratsversammlung
- 12.1 Crowdfunding für die Sanierung des Konzertsaals am Kieler Schloss
Drucksache: 0193/2017
- 12.2 Quartiersmanagement entwickeln
Drucksache: 0150/2018
- 12.3 Sozialpolitisches Hearing: Inklusiven Sport in Kiel nachhaltig sichern
Drucksache: 0151/2018
- 12.4 Evaluation der Interkommunalen Zusammenarbeit (IZ) Kiels
Drucksache: 0192/2018
- 12.4.1 Änderungsantrag zu Drs. 0192/2018 Evaluation der Interkommunalen
Zusammenarbeit (IZ) Kiels
Drucksache: 0225/2018
- 12.5 Frauenhaus Kiel erweitern
Drucksache: 0181/2018
- 12.5.1 Änderungsantrag zur Drs. 0181/2018 "Frauenhaus Kiel erweitern"
Drucksache: 0239/2018
- 12.6 Die Zeit ist mehr als reif: Stadtbahn für Kiel
Drucksache: 0193/2018
- 12.6.1 Änderungsantrag zur Drs. 0193/2018 "Die Zeit ist mehr als reif: Stadtbahn für
Kiel"
Drucksache: 0233/2018
- 12.7 An der Seite der kurdischstämmigen Bevölkerung Kiels: Solidarität mit Afrin
Drucksache: 0201/2018
- 12.7.1 Kiel setzt sich ein für Frieden, Völkerverständigung und Menschenrechte
(Änderungsantrag zu 0201/2018)
Drucksache: 0222/2018
- 12.7.2 Änderungsantrag zur Drs. 0201/2018, „An der Seite der Seite der
kurdischstämmigen Bevölkerung Kiels: Solidarität mit Afrin“
Drucksache: 0252/2018
- 12.8 HSH Nordbank: Stellenabbau verhindern, Standort Kiel sichern
Drucksache: 0202/2018
- 12.8.1 Änderungsantrag zur Drs. 0202/2018, „HSH Nordbank: Stellenabbau verhindern,
Standort Kiel sichern“
Drucksache: 0253/2018
- 12.9 Mitfahrbänke für Kiel
Drucksache: 0208/2018
- 12.9.1 Änderungsantrag zu Drs. 0208/2018 Mitfahrbänke für Kiel
Drucksache: 0236/2018
- 12.10 Saubere Lösungen für saubere Luft – ohne Fahrverbote!
Drucksache: 0238/2018
- 12.10.1 Änderungsantrag zur Drs. 0238/2018 "Saubere Lösungen für saubere Luft - ohne
Fahrverbote!"
Drucksache: 0250/2018
- 13 Beschlussvorlagen
- 13.1 Investitionspaket „Förderung des Breitensports“; hier: Förderfonds Breitensport
Drucksache: 0162/2018
- 13.2 Masterplan Sport
Drucksache: 0164/2018
- 13.3 Einführung eines Jugendfonds in Kiel in Zusammenarbeit mit dem
Sozialunternehmen "beWirken" und dem Deutschen Kinderhilfswerk e. V.
Drucksache: 0135/2018

- 13.4 Wahl eines Schiedsmannes
Drucksache: 0153/2018
- 13.5 Straßenbenennung in Kiel-Mitte
Drucksache: 0068/2018
- 13.6 Straßenbenennung in Kiel-Dietrichsdorf
Drucksache: 0077/2018
- 13.7 Widmung von Straßen in der Landeshauptstadt Kiel - Gehwege in der
Mecklenburger Straße
Drucksache: 0109/2018
- 13.8 Widmung von Straßen in der Landeshauptstadt Kiel - Teilbereiche der
Uferstraße
Drucksache: 0127/2018
- 13.9 Sonderprogramm Masterpläne für die Gestaltung nachhaltiger und
emissionsfreier Mobilität: Green City Plan für Kiel, hier: Ablauf und Finanzierung
Drucksache: 0132/2018
- 13.10 Wahl neuer Mitglieder in den Gemeindewahlausschuss für die Gemeindewahl
am 6. Mai 2018
Drucksache: 0146/2018
- 13.11 Konzept zur Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes
Drucksache: 0156/2018
- 13.12 Stellvertretung des Oberbürgermeisters
Drucksache: 0206/2018
- 14 Kleine Anfragen
- 14.1 Datenmaterial zum aktuellen Mietspiegel
Drucksache: 0056/2018
- 14.2 Arbeitsbedingungen bei der Abteilung Grundsicherung
Drucksache: 0097/2018
- 14.3 Reise der Delegation des Stadtpräsidenten nach San Francisco vom 04.-
09.03.2018
Drucksache: 0191/2018
- 15 Verschiedenes
- 16 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 2 Anträge aus der Ratsversammlung
- 3 Beschlussvorlagen
- 3.1 Zuwendungsvertrag zwischen der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Kiel (KAG) und der Landeshauptstadt Kiel für das nettekieler Ehrenamtsbüro und das Kiel-Pass-Büro – Zuwendungserhöhung in 2018
Drucksache: 0100/2018
- 3.2 Schulzentrum Elmschenhagen – Lilli-Martius-Schule
Energetische Sanierung Gebäude A, B, und C
Drucksache: 0167/2018
- 3.3 Kulturpreis und Förderpreis Kultur 2018
Drucksache: 0120/2018
- 4 Kleine Anfragen
- 5 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Presse und die Gäste und teilt mit, dass sich 10 Ratsmitglieder entschuldigt haben und drei später kommen.

Stadtpräsident Tovar verabschiedet Stadtrat Wolfgang Röttgers, dessen Wahlzeit am 31.03.2018 endet und der heute zum letzten Mal an einer Sitzung der Ratsversammlung teilnimmt.

Herr Röttgers war seit dem 01.04.2012 Stadtrat für Finanzen, Personal, Kultur und Ordnung.

„Highlights“ seiner Amtszeit seien die ständige Verbesserung der Haushaltsergebnisse, sein Engagement für das betriebliche Gesundheitsmanagement, der Neubau der Leistelle der Feuerwehr (mitfinanziert durch die Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde) sowie die Organisation verschiedenster Aktivitäten und Veranstaltungen zum Festjahr des Matrosenaufstandes.

Der Stadtpräsident dankt Stadtrat Röttgers für seine engagierte Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

In seiner Abschiedsrede bedankt sich Stadtrat Röttgers und äußert Wünsche für die Zukunft der Stadt.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte

Stadtpräsident Tovar stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugestellt worden ist.

Weiteres Beratungsmaterial ist mit den dazugehörigen Nachtragstagesordnungen am 12.03.2018 nachgesandt sowie zur Sitzung auf den Tisch gelegt worden.

Die Dringlichkeit der nachgereichten Punkte 10.4 – 10.7, 12.9, 12.10 und 13.12 im öffentlichen Teil wird einstimmig anerkannt.

Stadtpräsident Tovar schlägt vor, TOP 12.10 direkt im Anschluss an die Aktuelle Stunde (TOP 4) aufzurufen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Stadtpräsident gibt bekannt, dass es eine Anfrage von folgenden drei Personen gebe, ob sie in der Ratsversammlung zum Punkt 5 „Bürgerbegehren zur Zukunft des Verkehrslandesplatzes Holtenau“ sprechen dürften:

Herr Hornschu vom DGB,

Herr Prof. Braun vom Transplantationszentrum des UKSH und

Herr Kruse von der IHK.

Die Ratsversammlung beschließt einstimmig bei Enthaltung von Ratsherrn Regner, diese drei bei TOP 5 als Sachkundige im Sinne von § 16 c Abs. 2 Satz 1 GO anzuhören.

Da Herr Hornschu erkrankt ist, wird er heute nicht sprechen.

Stadtpräsident Tovar weist darauf hin, dass die Punkte

- 3.1** **Zuwendungsvertrag zwischen der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Kiel (KAG) und der Landeshauptstadt Kiel für das nettekieler Ehrenamtsbüro und das Kiel-Pass-Büro – Zuwendungserhöhung in 2018**
o.A. **Drucksache: 0100/2018**

- 3.2** **Schulzentrum Elmschenhagen – Lilli-Martius-Schule**
o.A. **Energetische Sanierung Gebäude A, B, und C**
 Drucksache: 0167/2018

- 3.3** **Kulturpreis und Förderpreis Kultur 2018**
o.A. **Drucksache: 0120/2018**

zur nichtöffentlichen Behandlung eingebracht wurden.
Gegen diese gibt es seitens der Ratsmitglieder keine Einwände.

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung:

Von den Fraktionen

Außerhalb der Zusammenstellungen wurden folgende neue Anträge auf den Tisch gelegt:

- 5.2.1 Änderungsantrag zu Standpunkte und Begründungen der Ratsversammlung zum Bürgerentscheid über den Weiterbetrieb des Verkehrslandeplatzes Holtenau (Drs. 0198/2018)

Drucksache: 0251/2018

Ratsfrau Möller-Neustock, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Kruber, CDU-Ratsfraktion

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

- 12.7.2 Änderungsantrag zur Drs. 0201/2018, „An der Seite der Seite der kurdischstämmigen Bevölkerung Kiels: Solidarität mit Afrin“

Drucksache: 0252/2018

Ratsherr Dr. Traulsen, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Stenger, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

- 12.8.1 Änderungsantrag zur Drs. 0202/2018, „HSH Nordbank: Stellenabbau verhindern, Standort Kiel sichern“

Drucksache: 0253/2018

Ratsfrau Hirdes, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 12.10.1 Änderungsantrag zur Drs. 0238/2018 "Saubere Lösungen für saubere Luft - ohne Fahrverbote!"

Drucksache: 0238/2018

Ratsherr Stenger, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aus den Ausschüssen

Der Punkt 13.1 steht heute nicht zur Behandlung an, da die Vorlage im Ausschuss für Schule und Sport vertagt wurde.

Aus dem Ältestenrat

Die nachfolgenden Punkte werden ohne Aussprache behandelt bzw. abgestimmt:
In der öffentlichen Sitzung handelt es sich hierbei um die Punkte 8.1 – 8.4, 10.1 – 10.7, 13.3 - 13.10.

Im Rahmen der zur nichtöffentlichen Beratung vorgeschlagenen Vorlagen handelt es sich um die Punkte 3.1 bis 3.3.

Die Fraktionsanträge zur Besetzung von Gremien 10.1 - 10.7 werden enbloc zur Abstimmung gestellt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die nunmehr vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 4 Aktuelle Stunde

zu 4.1 Task Force zur Luftreinhaltung in Städten

Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Es findet eine Aussprache statt.

zu 5 Bürgerbegehren zur Zukunft des Verkehrslandeplatzes Holtenau

zu 5.1 Erläuterung des Bürgerbegehrens durch die Vertretungsberechtigten

Herr Meyer, einer der drei Vertretungsberechtigten, erläutert das Bürgerbegehren.

Herr Prof. Braun vom Transplantationszentrum des UKSH und Herr Kruse von der IHK werden, wie unter TOP 2 beschlossen, als Sachkundige gehört.

zu 5.2 Standpunkte und Begründungen der Ratsversammlung zum Bürgerentscheid über den Weiterbetrieb des Verkehrslandeplatzes Holtenau

Drucksache: 0198/2018

Büro des Oberbürgermeisters

Beschluss in der geänderten Fassung (Ergänzung aus Drs. 0251/2018 in Fettdruck):

Den in der Anlage 1 dargestellten „Standpunkten und Begründungen der Ratsversammlung“ zum Bürgerentscheid wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürgerinnen und Bürger durch Veröffentlichungen über die Bedeutung des Verkehrslandeplatzes Holtenau für die Landeshauptstadt Kiel zu informieren und für die Position der Ratsversammlung zu werben. Dafür dürfen Mittel in Höhe von etwa 50 Tsd. € veranschlagt werden.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Ratsherrn Regner

zu 5.2.1 Änderungsantrag zu Standpunkte und Begründungen der Ratsversammlung zum Bürgerentscheid über den Weiterbetrieb des Verkehrslandeplatzes Holtenau (Drs. 0198/2018)

Drucksache: 0251/2018

Ratsfrau Möller-Neustock, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Kruber, CDU-Ratsfraktion

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürgerinnen und Bürger durch Veröffentlichungen über die Bedeutung des Verkehrslandeplatzes Holtenau für die Landeshauptstadt Kiel zu informieren und für die Position der Ratsversammlung zu werben. Dafür dürfen Mittel in Höhe von etwa 50 Tsd. € veranschlagt werden.“

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, CDU, FDP, Ratsfrau Danker, Ratsherr Gutsche

Nein-Stimmen: DIE LINKE, Ratsherr Rahim, Ratsherr Regner

Enthaltungen: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Damit ist der Änderungsantrag mit Mehrheit beschlossen.

zu 5.3 **Bestimmung des Abstimmungstages für die Durchführung eines
Bürgerentscheids betreffend Verkehrslandeplatz Holtenau**
Drucksache: 0190/2018
Bürger- und Ordnungsamt, 10.3.21.5

Beschluss:

Als Abstimmungstag für die Durchführung eines Bürgerentscheids betreffend den Verkehrslandeplatz Holtenau wird Sonntag, 6. Mai 2018, der Wahltag für die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein, bestimmt.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 5.4

Bürgerentscheid zur Zukunft des Verkehrslandeplatzes Holtenau
Drucksache: 0165/2018

Bürger- und Ordnungsamt, 10.3.21.5

Beschluss:

In den Abstimmungsausschuss zur Durchführung des Bürgerentscheids über die Zukunft des Verkehrslandeplatzes Holtenau werden gewählt

als **Abstimmungsleiter:** Stadtrat Gerwin Stöcken

als **Beisitzerinnen und Beisitzer:**

Stübe	Yves-Christian	Esmarchstr. 18	24105	Kiel	SPD
Nöbel	Anke	Clausewitzstr. 5	24105	Kiel	SPD
Witt	Arno	Wehdenweg 1	24148	Kiel	CDU
Wüst	Sven	Winterbeker Weg 34 a	24114	Kiel	CDU
Hake	Andrea	Kantstr. 81	24116	Kiel	GRÜNE
Aschmoneit-Lücke	Christel	Mählsweg 35	24159	Kiel	FDP
Jansen	Florian	Calvinstr. 18	24114	Kiel	DIE LINKE
Hoogestraat	Dieter	Pamirstr. 30	24159	Kiel	SSW

als **stellvertretende Beisitzerinnen und Beisitzer**

Weber	Jürgen	Wilhelmshavener Str. 6	24105	Kiel	SPD
Thiele-Röpstorff	Doris	Zastrowstr. 24	24114	Kiel	SPD
Huckriede	Dietrich	Beethovenweg 38	24159	Kiel	CDU
Freitag	Norman	Steinstr. 25	24118	Kiel	CDU
Voigt	Wilfried	Brückenstraße 29	24148	Kiel	GRÜNE
-	-	-	-	-	FDP
Thoro	Björn	Alte Lübecker Ch. 31	24113	Kiel	DIE LINKE
Lichtfuß	Oliver	Teichstr. 18	24103	Kiel	SSW

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Ratsherrn Regner und Ratsherrn Gutsche

**zu 6 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung
am 15.02.2018**

Einwände werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 15.02.2018 wird zur Kenntnis genommen.
Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die in der letzten Sitzung nichtöffentlich
gefassten Beschlüsse im Internet im Infosystem Kommunalpolitik veröffentlicht
und im ausliegenden Sitzungsmaterial enthalten seien sowie bei der
Geschäftsführung eingesehen werden könnten.

zu 7 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 8 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

**zu 8.1 Sachstand - Wohnungsbau in Kiel
Drucksache: 0179/2018**

Amt für Wohnen und Grundsicherung

- Kenntnis genommen -

zu 8.2 **Antrag Kinder- und Jugendbeirat: Autofreie Innenstadt (Drs. 0709/2017);**
Sachstand
Drucksache: 0049/2018
Tiefbauamt, 66.0

- Kenntnis genommen -

zu 8.3 **Entscheidungen gem. § 95 d der Gemeindeordnung - unerhebliche
Haushaltsveränderungen -
Drucksache: 0063/2018**
Amt für Finanzwirtschaft - 90.1

- Kenntnis genommen -

zu 8.4 **Beteiligungsbericht 2016**
Drucksache: 0148/2018
Eigenbetrieb Beteiligungen, 83.1.1

- Kenntnis genommen -

zu 9 Große Anfragen

Es liegen keine Großen Anfragen vor.

zu 10 Fraktionsanträge zur Besetzung von Gremien

zu 10.1 Nachbesetzung im Innen- und Umweltausschuss

Drucksache: 0173/2018

Ratsherr Kruber, CDU-Ratsfraktion

Beschluss:

Herr Dr. Frederik Heinz, Auberg 47, 24106 Kiel, wird als 8. stellvertretendes Mitglied in den Innen- und Umweltausschuss berufen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Ratsherrn Gutsche

zu 10.2 Abberufung und Umbesetzung im Innen- und Umweltausschuss
Drucksache: 0199/2018
Ratsfrau Rudow, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beschluss:

Herr Schamal Zangana wird aus dem Innen- und Umweltausschuss abberufen.
An seine Stelle tritt Anke Oetken, Krusenrotter Weg 93, 24113 Kiel.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Ratsherrn Gutsche

zu 10.3 Abberufung und Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss
Drucksache: 0200/2018
Ratsfrau Rudow, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beschluss:

Herr Schamal Zangana wird aus dem Jugendhilfeausschuss als bürgerliches Mitglied abberufen. An seine Stelle rückt das bürgerliche Mitglied Christian Osbahr, Pferdehof 16, 24107 Kiel.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 10.4 Abberufung und Umbesetzung im Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit

Drucksache: 0228/2018

Ratsfrau Rudow, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beschluss:

Herr Schamal Zangana wird aus dem Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit als stellvertretendes bürgerliches Mitglied abberufen. An seine Stelle rückt das Verena Heimann, Paul-Fuß-Straße 5, 24118 Kiel.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Ratsherrn Gutsche

zu 10.5 Abberufung und Umbesetzung im Ausschuss für Schule und Sport

Drucksache: 0229/2018

Ratsfrau Rudow, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beschluss:

Herr Schamal Zangana wird aus dem Ausschuss für Schule und Sport als stellvertretendes bürgerliches Mitglied abberufen. An seine Stelle rückt Daniela Sonders, Schauenburger Straße 62, 24118 Kiel.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Ratsherrn Gutsche

zu 10.6 Nachwahl im Ortsbeirat Meimersdorf/Moorsee
Drucksache: 0232/2018
Ratsherr Dr. Traulsen, SPD-Ratsfraktion

Beschluss:

Als Mitglied wird Tobias Friedrichs, Im Dorfe 13, 24146 Kiel, in den Ortsbeirat Meimersdorf/Moorsee gewählt.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Ratsherrn Gutsche

zu 10.7 **Stellvertretung im Finanzausschuss**
Drucksache: 0237/2018
Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Beschluss:

Herr Pascal Schmidt (Lüdemannstr. 37, 24114 Kiel) wird stellvertretendes bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Ratsherrn Gutsche

zu 11 Anträge der Ortsbeiräte und sonstigen Beiräte

Es liegen keine Anträge vor.

zu 12 Anträge aus der Ratsversammlung

**zu 12.1 Crowdfunding für die Sanierung des Konzertsaals am Kieler Schloss
Drucksache: 0193/2017**

Ratsfrau Musculus-Stahnke, Ratsherr Meinke, FDP-Ratsfraktion

Auf Antrag von Ratsherrn Meinke, FDP, wird der Antrag einstimmig zurückgestellt, bis die angekündigte Geschäftliche Mitteilung vorliegt.

zu 12.2 Quartiersmanagement entwickeln
Drucksache: 0150/2018

Ratsfrau Langfeldt, SPD-Ratsfraktion
Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Auf Antrag von Ratsherrn Scheelje, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wird der Antrag einstimmig zur endgültigen Beschlussfassung in den Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit überwiesen.

**zu 12.3 Sozialpolitisches Hearing: Inklusiven Sport in Kiel nachhaltig sichern
Drucksache: 0151/2018**

Ratsherr Wehner, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Wohlfarth, CDU-Ratsfraktion

Ratsfrau Rudow, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Dr. Swoboda, SSW-Ratsfraktion

Ratsherr Rudau, Ratsfraktion DIE LINKE

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im unmittelbaren Anschluss an die Special Olympics Deutschland in Kiel ein Sozialpolitisches Hearing zu veranstalten. In dem Hearing sollen die Erfahrungen aus der Veranstaltung ausgewertet und gleichzeitig diskutiert werden, wie in Kiel inklusiver Sport dauerhaft und auf hohem Niveau gesichert werden kann. Dazu sind zu beteiligen:

Special Olympics Deutschland

Landessportverband

Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband

Intus-Netzwerk

Amt für Sportförderung

Amt für soziale Dienste

Beirat für Menschen mit Behinderung

Aktive Sportlerinnen und Sportler

Sportverband Kiel

Das Hearing ist zu dokumentieren.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

**zu 12.4 Evaluation der Interkommunalen Zusammenarbeit (IZ) Kiels
Drucksache: 0192/2018**

Ratsherr Meinke, FDP-Ratsfraktion

Ratsherr Meinke, FDP, übernimmt den Änderungsantrag zu TOP 12.4.1 (Drs. 0225/2018) als Ergänzung zu seinem Antrag. Dabei sei der Einschub „, wenn und so weit es möglich ist,“ zu streichen. Ratsfrau Hirdes, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beantragt eine getrennte Abstimmung über die beiden Antragsteile.

Beschlusstext Teil 1 (Text von TOP 12.4):

In Fortführung beziehungsweise Ergänzung der Drucksache 0421/2014 legt der Oberbürgermeister der Selbstverwaltung bis zum vierten Quartal 2018 einen Bericht vor, in dem die interkommunale und regionale Zusammenarbeit Kiels evaluiert wird.

Die Evaluation ist zu verstehen als Identifizierung und Benennung eingetretener Wirkungen der jeweiligen Projekte von Kiels interkommunaler und regionaler Zusammenarbeit anhand von geeigneten Kriterien und den Abgleich der Wirkungen mit den ursprünglich verfolgten Zielen.

Zweck der Evaluation ist die Standortbestimmung sowie das Erkennen und die Beschreibung von Verbesserungspotenzialen.

Abstimmung über Teil 1:

Bei Ja-Stimmen der FDP und Enthaltung von DIE LINKE und Ratsherrn Regner mit Mehrheit abgelehnt

**Beschlusstext Teil 2 (Text von TOP 12.4.1 mit der Streichung des
Einschubs):**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im vierten Quartal 2018 einen Überblick über die bestehenden regionalen und interkommunalen Kooperationen der Landeshauptstadt Kiel zu geben. In dem Überblick sollen Punkte, wie Handlungsfelder und konkrete Projekte, aufgezeigt werden, die sich aus der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit ergeben haben, sowie, wenn und soweit es möglich ist, eine Bewertung vorgenommen werden.

Im Rahmen dieses Berichts sollen auch mögliche Ansatzpunkte für die Fortsetzung der Zusammenarbeit aufgezeigt werden.

Abstimmung über Teil 2:

Bei Enthaltung von DIE LINKE und Ratsherrn Regner einstimmig beschlossen

**zu 12.4.1 Änderungsantrag zu Drs. 0192/2018 Evaluation der Interkommunalen
Zusammenarbeit (IZ) Kiels**

Drucksache: 0225/2018

Ratsfrau Möller-Neustock, Ratsherr Schulz, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller zu TOP 12.4 (Drs.0192/2018) als
Ergänzung übernommen und steht daher nicht mehr zur Beschlussfassung an.

zu 12.5 Frauenhaus Kiel erweitern

Drucksache: 0181/2018

Ratsfrau Lietzow, SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Schröter, CDU-Ratsfraktion

Ratsherr Schmidt, Ratsfrau Dr. Swoboda, SSW-Ratsfraktion

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Erweiterung des Frauenhauses Kiel um mindestens 26 Plätze zu ermitteln. Dabei ist insbesondere Folgendes zu prüfen:

1. Baurechtliche Voraussetzungen zur Erweiterung des bestehenden Frauenhauses
2. Finanzierung eines Erweiterungsbaus durch die aktuellen zusätzlichen Investitionsmittel des Landes Schleswig-Holstein
3. Absicherung einer dauerhaften Finanzierung des erweiterten Personalbedarfs im Finanzausgleichsgesetz (FAG)
4. Beteiligung am Modellprojekt des Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung zur Schaffung von Wohnraum für Frauen, die wieder in der Lage sind das Frauenhaus zu verlassen

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 12.5.1 Änderungsantrag zur Drs. 0181/2018 "Frauenhaus Kiel erweitern"
Drucksache: 0239/2018
Ratsfrau Rudow, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Abstimmung:

Ja-Stimmen: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Ratsherr Rahim,
Ratsherr Regner

Nein-Stimmen: SPD, CDU, Ratsfrau Danker, Ratsherr Gutsche

Enthaltungen: Keine

Damit ist der Antrag mit Mehrheit abgelehnt.

zu 12.6 Die Zeit ist mehr als reif: Stadtbahn für Kiel

Drucksache: 0193/2018

Ratsherren Raschke und Heinrichs, SPD-Ratsfraktion
Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Beschluss:

Die Ratsversammlung bekräftigt ihre Beschlüsse, den öffentlichen Personen-Nahverkehr in Kiel mit einer Stadtbahn zu ergänzen.

Angesichts der Debatte um die gesundheitliche Belastung von Kielerinnen und Kielern durch Autoabgase ist dies die einzige Lösung, um eine leistungsfähige Alternative zum Individualverkehr zu schaffen und die Zahl an Autos auf den stark belasteten Straßen Kiels zu verringern. Denn ein Fahrverbot für Kielerinnen und Kieler wird abgelehnt!

Der Oberbürgermeister wird daher gebeten, in allen Verkehrsplanungen und Verhandlungen diese Position zu vertreten und eine Einführung der Stadtbahn vorzubereiten. Für eine Pilotstrecke (z.B. FH – Hauptbahnhof – CAU) sollen konkrete Planungen schnellstmöglich aufgenommen werden.

Für den Fall, dass die aktuellen bundesweiten Diskussionen zu einem Umdenken in Kiels Nachbarschaft führt und das ehemals gemeinsame Projekt einer StadtRegionalBahn neu bewertet wird, wird Oberbürgermeister ferner ermächtigt, auf Grundlage der vorhandenen Planungen und Beschlüsse die Gespräche in der Region wieder aufzunehmen.

Die Ratsversammlung fordert daher die Bundes- und Landesregierung auf, schnellstmöglich Fördermittel zur Verfügung zu stellen, um in Kiel eine Stadtbahn auf die Gleise zu bringen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Ratsfrau Danker, Ratsherr Rahim, Ratsherr Yıldırım von Pickardt, Ratsherr Gutsche

Nein-Stimmen: CDU, FDP

Enthaltungen: Ratsherr Regner

Damit ist der Antrag mit Mehrheit beschlossen.

zu 12.6.1 Änderungsantrag zur Drs. 0193/2018 "Die Zeit ist mehr als reif: Stadtbahn für Kiel"

Drucksache: 0233/2018

Ratsherr Oschmann, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Abstimmung:

Ja-Stimmen: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Ratsherr Rahim

Nein-Stimmen: SPD, CDU, FDP, Ratsfrau Danker, Ratsherr Yıldırım von Pickardt, Ratsherr

Gutsche

Enthaltungen: Ratsherr Regner

Damit ist der Antrag mit Mehrheit abgelehnt.

zu 12.7 **An der Seite der kurdischstämmigen Bevölkerung Kiels: Solidarität mit Afrin**
Drucksache: 0201/2018
Ratsherr Rudau, Ratsfraktion DIE LINKE

Beschluss in der Fassung des Änderungsantrags zu TOP 12.7.2 (Drs. 0252/2018; Änderung in Fettdruck):

Kiel steht für Frieden, Freiheit und Menschenrechte

Die Landeshauptstadt und die Ratsversammlung stehen für Frieden, Freiheit und die Menschenrechte ein. Kiel als weltoffene Stadt setzt sich spätestens seit Ende des Zweiten Weltkriegs nachhaltig für die Völkerverständigung ein. Auch die neu geschaffene Aufgabe der Entwicklungszusammenarbeit im Büro des Stadtpräsidenten macht deutlich, welche Bedeutung die Landeshauptstadt einer friedvollen internationalen Zusammenarbeit zuweist.

In diesem Zusammenhang unterstützt die Ratsversammlung friedliche Demonstrationen und Proteste, die sich gegen kriegerische Konflikte jedweder Art richten. Demonstrationen und Proteste helfen unter anderem dabei, die öffentliche Aufmerksamkeit auch auf diejenigen Kriege und bewaffnete Konflikte zu richten, die in der öffentlichen Berichterstattung und Diskussion untergehen. Darum bekräftigt die Ratsversammlung den hohen Wert des Demonstrations- und Versammlungsrechts, das in Deutschland ein unverbrüchliches Recht aller gesellschaftlichen Gruppen ist.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von DIE LINKE und Ratsherrn Regner

**zu 12.7.1 Kiel setzt sich ein für Frieden, Völkerverständigung und Menschenrechte
(Änderungsantrag zu 0201/2018)**

Drucksache: 0222/2018

Ratsherr Dr. Traulsen, SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Dr. Swoboda, SSW-Ratsfraktion

Die Antragsteller sind dem Änderungsantrag zu TOP 12.7.2 (Drs. 0252/2018) beigetreten, so dass dieser Änderungsantrag (Drs. 0222/2018) nicht mehr zur Beschlussfassung ansteht.

**zu 12.7.2 Änderungsantrag zur Drs. 0201/2018, „An der Seite der Seite der kurdischstämmigen Bevölkerung Kiels: Solidarität mit Afrin“
Drucksache: 0252/2018**

Ratsherr Dr. Traulsen, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Stenger, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Ratsherr Stenger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, weist darauf hin, dass es sich um einen Änderungsantrag und nicht um einen Alternativantrag handele.

Beschluss:

Kiel steht für Frieden, Freiheit und Menschenrechte

Die Landeshauptstadt und die Ratsversammlung stehen für Frieden, Freiheit und die Menschenrechte ein. Kiel als weltoffene Stadt setzt sich spätestens seit Ende des Zweiten Weltkriegs nachhaltig für die Völkerverständigung ein. Auch die neu geschaffene Aufgabe der Entwicklungszusammenarbeit im Büro des Stadtpräsidenten macht deutlich, welche Bedeutung die Landeshauptstadt einer friedvollen internationalen Zusammenarbeit zuweist.

In diesem Zusammenhang unterstützt die Ratsversammlung friedliche Demonstrationen und Proteste, die sich gegen kriegerische Konflikte jedweder Art richten. Demonstrationen und Proteste helfen unter anderem dabei, die öffentliche Aufmerksamkeit auch auf diejenigen Kriege und bewaffnete Konflikte zu richten, die in der öffentlichen Berichterstattung und Diskussion untergehen. Darum bekräftigt die Ratsversammlung den hohen Wert des Demonstrations- und Versammlungsrechts, das in Deutschland ein unverbrüchliches Recht aller gesellschaftlichen Gruppen ist.

Abstimmung:

Mit Mehrheit beschlossen bei einer Gegenstimme von DIE LINKE und Enthaltung von Ratsherrn Regner

zu 12.8 HSH Nordbank: Stellenabbau verhindern, Standort Kiel sichern
Drucksache: 0202/2018
Ratsherr Rudau, Ratsfraktion DIE LINKE

Ratsherr Rudau, DIE LINKE, übernimmt den Änderungsantrag zu TOP 12.8.1 (Drs. 0253/2018).

Beschluss in der geänderten Fassung (Änderung in Fettdruck):

Die Ratsversammlung fordert die neuen Eigentümer der HSH Nordbank auf, auf einen weiteren Stellenabbau bei den ehemaligen Landesbanken zu verzichten.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die von ihm angekündigten Gespräche mit den neuen Eigentümern zeitnah aufzunehmen, um einen weiteren Stellenabbau soweit wie möglich zu verhindern und den Bankenstandort Kiel langfristig zu erhalten. Die Ratsfraktionen sind über den Fortgang der Gespräche und mögliche Maßnahmen zu informieren.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 12.8.1 Änderungsantrag zur Drs. 0202/2018, „HSH Nordbank: Stellenabbau verhindern, Standort Kiel sichern“

Drucksache: 0253/2018

Ratsfrau Hirdes, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller zu TOP 12.8 (Drs. 0202/2018) übernommen und steht daher nicht mehr zur Beratung und Beschlussfassung an.

zu 12.9 Mitfahrbänke für Kiel
Drucksache: 0208/2018
Ratsherr Regner, WIR in Kiel

Ratsherr Regner übernimmt den Änderungsantrag zu TOP 12.9.1 (Drs. 0236/2018).

Beschluss in der geänderten Fassung (Änderung in Fettdruck):
Die Ratsversammlung begrüßt die Initiativen in Wellsee und Elmschenhagen-Kroog, Mitfahrbänke einzuführen.
Durch die Förderung im Fonds „Gemeinsam Kiel gestalten“ können Mitfahrbänke in Kiel erprobt werden. Die Verwaltung wird gebeten, die Nutzung zu evaluieren und dem Bauausschuss im Jahr 2019 die Erfahrungen zu präsentieren und ggf. weitere Standorte vorzuschlagen.

Abstimmung:
Mit Mehrheit beschlossen bei Gegenstimmen der CDU

zu 12.9.1 Änderungsantrag zu Drs. 0208/2018 Mitfahrbänke für Kiel
Drucksache: 0236/2018
Ratsherr Stadelmann, SPD-Ratsfraktion
Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller zu TOP 12.9 (Drs. 0208/2018) übernommen und steht daher nicht mehr zur Beschlussfassung an.

zu 12.10 **Saubere Lösungen für saubere Luft – ohne Fahrverbote!**

Drucksache: 0238/2018

Ratsherr Raschke, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Kruber, CDU-Ratsfraktion

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Beschluss:

Die Kieler Ratsversammlung macht sich stark für saubere Luft und einen reibungslosen Verkehr in Kiel.

Deshalb fordert sie die Bundesregierung nachdrücklich auf, die Automobilindustrie in die Pflicht zu nehmen, auf ihre Kosten bei Diesel-Fahrzeugen mit zu hohem NOX-Ausstoß eine Hardware-Nachrüstung durchzuführen.

Die Besitzerinnen und Besitzer dürfen nicht für die Fehler der Hersteller büßen.

Die Ratsversammlung lehnt Fahrverbote ab. Der infrage stehende Theodor-Heuss-Ring ist für Kiel und die Region eine wichtige Straße. Gäbe es hier ein Fahrverbot, würde dies zu erheblichen Mehrbelastungen in der Hamburger Chaussee und in der Alten Lübecker Chaussee führen.

Daher unterstützt die Ratsversammlung den Oberbürgermeister in seinem Einsatz für eine geringere Schadstoffbelastung der Kielerinnen und Kieler:

- Gemeinsam mit dem Kieler Seehafen muss alles für eine Landstromanbindung der Schiffe im Kieler Hafen getan werden, um die Immissionen im Hafenbereich zu senken.
- Die verkehrlichen und technischen Maßnahmen zur Luftreinhaltung sollen durch ein unabhängiges Gutachten untersucht und anschließend vom Land auf ihre Wirksamkeit bei der Senkung der Stickoxidbelastung überprüft werden. Dies umfasst insbesondere Pläne zur Überdachung / Untertunnelung des Streckenabschnittes, Absauganlagen, Ventilationsanlagen, Filteranlagen und Schutzwände. Geeignete und verhältnismäßige Maßnahmen müssen schnellstmöglich umgesetzt werden.
- In den o.g.oben genannten Alternativstraßen sollen Messstationen installiert werden, um aktuelle und belastbare Zahlen darüber zu erhalten, welche Auswirkungen eine Umleitung des Verkehrs hätte.
- Bei den Emissionsprognosen sind mögliche positive Effekte von bereits erfolgten Software-Updates und die Veränderungen in der Fahrzeugflotte durch Diesel-Umtauschprämien zu berücksichtigen.

Das Umweltministerium wird aufgefordert, einen abgestimmten, gutachterlich fundierten Luftreinhalteplan zu erarbeiten. Dazu gehört, dass das Umweltministerium bei der Auftragsvergabe der vorbereitenden Gutachten endlich Verantwortung trägt: Das Ministerium soll zukünftig gemäß seiner Zuständigkeit die Federführung bei der Beauftragung der erforderlichen Gutachten übernehmen und dabei die Stadt umfassend beteiligen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, CDU, FDP, DIE LINKE, Ratsfrau Danker, Ratsherr Gutsche

Nein-Stimmen: Ratsherr Regner

Enthaltungen: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ratsherr Rahim

Damit ist der Antrag mit Mehrheit beschlossen.

zu
12.10.1

Änderungsantrag zur Drs. 0238/2018 "Saubere Lösungen für saubere Luft - ohne Fahrverbote!"

Drucksache: 0250/2018

Ratsherr Stenger, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Stadtpräsident erklärt, wie beantragt getrennt abzustimmen zu lassen. Über Änderungen in der Begründung sei jedoch nicht zu beschließen, so dass eine Abstimmung über Ziffer 3 entfalle.

Abstimmung über Ziffer 1:

Bei Ja-Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und Ratsherrn Rahim mit Mehrheit abgelehnt.

Abstimmung über Ziffer 2:

Bei Ja-Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Ratsherrn Rahim und Enthaltung von DIE LINKE mit Mehrheit abgelehnt.

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

zu 13 **Beschlussvorlagen**

**zu 13.1 **Investitionspaket „Förderung des Breitensports“; hier: Förderfonds
Breitensport****

Drucksache: 0162/2018

Amt für Sportförderung, 51.3

Die Vorlage wurde im Fachausschuss vertagt und steht nicht zur
Beschlussfassung an.

zu 13.2 Masterplan Sport
Drucksache: 0164/2018
Amt für Sportförderung, 51.3

Beschluss:

Der Masterplan Sport wird als Handlungsrahmen der Sportentwicklung beschlossen.

Abstimmung:

Mit Mehrheit beschlossen bei einer Gegenstimme von Ratsherrn Regner

zu 13.3 Einführung eines Jugendfonds in Kiel in Zusammenarbeit mit dem Sozialunternehmen "beWirken" und dem Deutschen Kinderhilfswerk e. V.
Drucksache: 0135/2018
Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen, 56.2

Beschluss:

Zugestimmt wird der Einführung eines Jugendfonds; ein neues Format der Jugendbeteiligung in Kiel.

Dazu wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen und dem Sozialunternehmen „beWirken“ geschlossen, in der die Zusammenarbeit zur Einführung der „Jugend Projekt Challenge“ bzw. eines Jugendfonds für die Landeshauptstadt geregelt wird.

Die Kosten der Einführung der Jugend Projekt Challenge in der Landeshauptstadt Kiel belaufen sich auf die Zeit von 3 Jahren auf 46.500 €. Im städtischen Haushalt stehen insgesamt 20.500 €, verteilt auf 3 Jahre, im Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen zur Verfügung.

Ergänzend werden zur Durchführung 20.000 € beim Deutschen Kinderhilfswerk e. V. (nachfolgend: DKHW) beantragt.

Weitere 6.000 € werden durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ gedeckt.

Weitere Gelder zur Deckung der Kosten sollen eingeworben werden.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 13.4 Wahl eines Schiedsmannes
Drucksache: 0153/2018
Rechtsamt, 02.0

Beschluss:

Für die Dauer von 5 Jahren wird im Bezirk Ellerbek/Wellingdorf der Bewerber Herr Thomas Hornung, Rendsburger Landstr. 388 b, 24111 Kiel, zum Schiedsmann gewählt.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Ratsherrn Gutsche

zu 13.5 Straßenbenennung in Kiel-Mitte

Drucksache: 0068/2018

Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation, 64.3

Beschluss:

Die Verlängerung der MarthasträÙe erhält ebenfalls den Namen „MarthasträÙe“.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 13.6 Straßenbenennung in Kiel-Dietrichsdorf

Drucksache: 0077/2018

Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation, 64.3

Beschluss:

Die Erweiterung des Rektor-Renner-Weges erhält ebenfalls den Namen „Rektor-Renner-Weg“.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 13.7 **Widmung von Straßen in der Landeshauptstadt Kiel - Gehwege in der Mecklenburger Straße**
Drucksache: 0109/2018
Tiefbauamt, 66.4

Beschluss:

Der Widmungsverfügung (Anlage 1) wird zugestimmt.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 13.8 Widmung von Straßen in der Landeshauptstadt Kiel - Teilbereiche der Uferstraße
Drucksache: 0127/2018
Tiefbauamt, 66.4

Beschluss:

Der Widmungsverfügung (Anlage 1) wird zugestimmt.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 13.9 **Sonderprogramm Masterpläne für die Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität: Green City Plan für Kiel, hier: Ablauf und Finanzierung**
Drucksache: 0132/2018
Tiefbauamt, 66.0

Beschluss:

1. Dem vorgesehenen Ablauf für die Erstellung des Green City Plans wird zugestimmt.

2. Zugestimmt wird gem. § 95d GO

einer außerplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 165.000 EUR im Ergebnisplan, Teilplan 511 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Kostenträger 51100501 – Verkehrsentwicklungsplanung, Kostenstelle 50041 – Verkehrswesen, Sachkonto 52911100 – Spezielle Zweckausgaben der Verwaltungszweige.

Deckung erfolgt durch:

einen außerplanmäßigen Ertrag und Einzahlung aus Zuweisungen vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen in Höhe von 165.000 EUR im Ergebnisplan, Teilplan 511 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Kostenträger 51100501 – Verkehrsentwicklungsplanung, Kostenstelle 50041 – Verkehrswesen, Sachkonto 414100010 – Zuweisungen vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 13.10 Wahl neuer Mitglieder in den Gemeindevahlausschuss für die Gemeindevahl am 6. Mai 2018

Drucksache: 0146/2018

Bürger- und Ordnungsamt, 10.3.21.5

Beschluss:

Als neue Mitglieder des Gemeindevahlausschusses für die am 6. Mai 2018 stattfindende Gemeindevahl in der Landeshauptstadt Kiel werden gewählt

Frau Christel Aschmoneit-Lücke als Mitglied und Herr Arne Klähn FDP
als Stellvertreter

Herr Hannes Flügge-Munstermann (ohne Stellvertreter) SSW

Frau Doris Thiele-Röpstorff als Mitglied und Herr Markus Wöller SPD
als Stellvertreter

Herr Lasse Kalweit als Mitglied und Herr Sebastian Todt Die Linke
als Stellvertreter

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Ratsherrn Gutsche

zu 13.11 Konzept zur Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes
Drucksache: 0156/2018

Bürger- und Ordnungsamt, 10.5

Ratsfrau Hirdes, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beantragt Vertagung.

Beschluss über die Vertagung:

Bei 10 Ja-Stimmen wird das erforderliche Drittel der Anwesenden nicht erreicht.
Die Vertagung ist damit abgelehnt.

Beschluss:

Dem Konzept zur Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes wird zugestimmt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, CDU, FDP, Ratsfrau Danker, Ratsherr Yıldırım von
Pickardt, Ratsherr Gutsche

Nein-Stimmen: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Ratsherr Regner

Enthaltungen: Keine

Damit ist die Vorlage mit Mehrheit beschlossen.

zu 13.12 Stellvertretung des Oberbürgermeisters
Drucksache: 0206/2018
Büro des Oberbürgermeisters

Beschluss:

1. Stadtrat Gerwin Stöcken wird zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt.
2. Stadträtin Renate Treutel wird zur 3. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters gewählt.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von DIE LINKE und Ratsherrn Gutsche

zu 14 **Kleine Anfragen**

zu 14.1 **Datenmaterial zum aktuellen Mietspiegel**

Drucksache: 0056/2018

Ratsherr Rudau, Ratsfraktion DIE LINKE

Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

zu 14.2 Arbeitsbedingungen bei der Abteilung Grundsicherung
Drucksache: 0097/2018
Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion

Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

zu 14.3 **Reise der Delegation des Stadtpräsidenten nach San Francisco vom 04.-09.03.2018**
Drucksache: 0191/2018
Ratsherr Kruber, CDU-Ratsfraktion

Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

zu 15 **Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 16 **Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen.

Hans-Werner Tovar
Stadtpräsident

Robert Vollborn
Stellv. Stadtpräsident

Michael Thode
Protokollführer

Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
der Ratsversammlung am 15.03.2018

zu 3 **Beschlussvorlagen**

zu 3.1 **Zuwendungsvertrag zwischen der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Kiel (KAG) und der Landeshauptstadt Kiel für das nettekieler Ehrenamtsbüro und das Kiel-Pass-Büro – Zuwendungserhöhung in 2018**

Drucksache: 0100/2018
Amt für Soziale Dienste, 53.0.5

Beschlusstext zur Veröffentlichung:

Zugestimmt wird einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.275 Euro im Teilplan 331 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Trägern – bei dem Sachkonto 53180000, Kostenträger 33100046 – nettekieler Ehrenamtsbüro - in 2018 (neuer Ansatz: 63.075 Euro). Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei dem Kostenträger 33100057 – Verband deutscher Sinti und Roma – Maro Temm.

zu 3.2 **Schulzentrum Elmschenhagen – Lilli-Martius-Schule Energetische Sanierung Gebäude A, B, und C**

Drucksache: 0167/2018
Immobilienwirtschaft - 60.4

Beschlusstext zur Veröffentlichung:

Der Auftrag für die Objektplanung Gebäude gem. § 53 HOAI 2013 wird an das Architekturbüro Edgar Schwinghammer vergeben.

zu 3.3 **Kulturpreis und Förderpreis Kultur 2018**

Drucksache: 0120/2018
Amt für Kultur und Weiterbildung, 30.1

Beschlusstext zur Veröffentlichung:

Der Kulturpreis der Landeshauptstadt Kiel 2018 wird verliehen an den Schauspieler Marko Gebbert.
Der Förderpreis Kultur 2018 wird verliehen an die Hornistin Alison Balls.